

Familienbüro der Stadt Bergkamen startet wieder mit dem Besuchsdienst für Familien mit Neugeborenen

Der Besuchsdienst des Familienbüros der Stadt Bergkamen startet wieder mit den persönlichen Besuchen bei Familien mit Neugeborenen. Alle Familien, deren Kinder ab April 2022 geboren wurden, werden zu einem Hausbesuchstermin angeschrieben. Bei diesem Termin wird den Eltern eine Willkommenstasche mit vielen Informationen und aktuellen Angeboten für Eltern mit Säuglingen und Kleinkindern sowie kleinen Geschenken für die Babys überreicht. Die Eltern haben bei diesem Besuch die Möglichkeit wichtige Fragen und Anliegen zu besprechen oder auch Anregungen an das Familienbüro zu geben.

Bei dem Besuch wird auf die Einhaltung der empfohlenen Hygienemaßnahmen zur Coronaschutzverordnung geachtet. Wenn Eltern einen Besuch, u.a. wegen der derzeitigen Coronalage, nicht wünschen, besteht die Möglichkeit, einen Termin im Familienbüro oder an einem anderen Ort zu vereinbaren oder die Willkommenstasche zugeschickt zu bekommen.

Bürgerbüro bietet künftig auch Hausbesuche für

bewegungseingeschränkte Bürgerinnen und Bürger an

Auf Antrag der CDU-Fraktion steht das Thema „Bürgerkoffer“ auf der Tagesordnung der nächsten Ratssitzung. Mit diesem „Bürgerkoffer“ können Verwaltungsmitarbeiterinnen und -mitarbeiter unter anderem Hausbesuche machen, bei denen bewegungseingeschränkte Bürgerinnen und Bürger der Stadt Angelegenheiten des Bürgerbüros erledigen können, ohne zum Rathaus kommen zu müssen.

Hier war die Verwaltung offensichtlich schneller. Bestellt wurde ein Bürgerkoffer bereits im Januar. Im April kam dann die Nachricht von der Bundesdruckerei, dass es erhebliche Lieferschwierigkeiten gebe, teilte Beigeordnete Christine Busch in einer Vorlage für die nächste Ratssitzung mit. Ausgestattet ist der Bürgerkoffer mit Notebook, Flachbett-Scanner, Ink-Jet-Drucker, Unterschriftenpad, LTE-Router, Änderungsterminal, Webcam und Transport Trolley. Genutzt werden kann er zum Beispiel für die Ausstellung von Melde- oder Lebensbescheinigungen, für die An- und Abmeldung von Hunden, die Beantragung von Führungszeugnissen und insbesondere für die Beantragung von Ausweisdokumenten.

CDU-Fraktionsvorsitzender Thomas Heinzel erklärt in dem Antrag, bzw. in der Begründung, dass der Bürgerkoffer auch bei regelmäßigen Sprechstunden des Bürgerbüros außerhalb des Rathauses etwa im Stadtmuseum eingesetzt werden soll.

Bernd Schäfer erkrankt: Trotzdem findet die Veranstaltung „Bürgermeister vor Ort“ auf dem Bergkamener Stadtmarkt heute wie angekündigt statt

Trotz einer kurzfristigen Erkrankung von Bürgermeister Bernd Schäfer findet die Veranstaltung „Bürgermeister vor Ort“ auf dem Bergkamener Stadtmarkt heute wie angekündigt statt. Von 10 bis 12 Uhr werden Mitarbeiter der Stadtverwaltung den Bürgerinnen und Bürgern für Fragen, Anregungen und Kritik zur Verfügung stehen. Eingeladen sind darüber hinaus die Ortsvorsteher und ein Vertreter der Kreispolizeibehörde Unna.

Realschule Oberaden wandert wieder für Princess Town

Nach dem Hungermarsch ist vor dem Hungermarsch und so durften am Mittwoch die Siebtklässler*innen auf die Halde wandern. Ihr Marsch musste im letzten Jahr coronabedingt leider ausfallen.



Nachdem bereits der 6. Jahrgang vor den Osterferien zum traditionellen Spendenmarsch, leider bei Regenwetter, aufgebrochen waren, machten sich nun etwa 75 Siebtklässler*innen auf den etwa 11 km langen Marsch auf die Halde. Diesmal bei strahlendem Sonnenschein, begleitet von einigen Lehrer*innen und der Schulhündin Emmi. Vorneweg zeigte der ehemalige Pfarrer Chudaska der evangelischen Martin-Luther-Gemeinde aus Oberaden, dessen Herzensprojekt die Unterstützung der Schule in Princesstown ist, den Weg, motivierte immer wieder die Schüler*innen und dankte für deren Unterstützung.

Nun ist es die Aufgabe der Schüler*innen, fleißig Spenden für die erlaufenen Kilometer zu sammeln. Die Gesamtsumme wird zusammen mit den Spenden der Sechstklässler*innen zeitnah an die Martin-Luther-Gemeinde überreicht.

Inklusion im ÖPNV: VKU-

Projekt veranstaltet Netzwerktreffen



Inklusion im ÖPNV war das Thema eines Netzwerktreffens, zu dem die VKU in den Treffpunkt eingeladen hatte. Foto: VKU

Der Kreis Unna hat die VKU seit 2013 mit der Durchführung des Projektes JederBus beauftragt. Zielsetzung ist es, das Busfahren für Menschen mit Beeinträchtigungen einfacher zu machen. Seit 9 Jahren arbeitet das Inklusionsprojekt der VKU eng mit Einrichtungen, Behindertenbeiräten, Selbsthilfegruppen, Vereinen und Förderschulen zusammen.

Am 4. Mai trafen sich rund 30 Mitglieder des Netzwerks in der VHS in Bergkamen. Landrat Mario Löhr bedankte sich bei den Teilnehmenden für ihr Engagement. „Die Rückmeldung von Betroffenen aus dem Kreis Unna, die aus eigener Erfahrung

berichten, ist für den Fortschritt der Inklusion wesentlich. Deshalb freue ich mich, dass so viel Interesse besteht, die Zukunft auch aktiv mitzugestalten“, betonte der Landrat. Im Anschluss berichtete die Projektleiterin Gaby Freudenreich über die Arbeit der letzten zwei Jahre.

Die Teilnehmer beschäftigten sich intensiv mit dem Thema der Fahrgastinformation. Auch der Geschäftsführer der VKU, André Pieperjohanns diskutierte interessiert mit. „Es ist uns wichtig, dass alle Menschen unser Angebot nutzen können. Deshalb legen wir Wert auf Barrierefreiheit in unseren Bussen. Der Workshop liefert uns wichtige Erkenntnisse, wo Probleme auftreten können“, sagte Pieperjohanns.

Viele Hindernisse wurden seit Entstehung des Inklusionsprojekts beseitigt. Die Bustüren sind beispielweise durch gelb-schwarze Signalstreifen besser auffindbar für Sehbehinderte. Es finden Sicherheitstrainings und Schulungen für Betroffene, sowie Schulungen für das Fahrpersonal statt. Die komplette Homepage der VKU ist mittlerweile in leichter Sprache verfügbar und verfügt über eine Vorlese-Option. Ebenso gibt es dort Erklärvideos in Gebärdensprache.

Bei Fragen zum VKU – Projekt JederBus können sich Interessierte an Frau Freudenreich wenden. Telefon 0 23 07 / 209-135 oder jederbus@vku-online.de.

Weitere Auskunft zum Thema Bus und Bahn gibt es bei der kreisweiten Servicezentrale fahrtwind unter Telefon 0 800 3 / 50 40 30 (elektronische Fahrplanauskunft, kostenlos) oder 0 180 6 / 50 40 30 (personenbediente Fahrplanauskunft, pro Verbindung: 20 ct) oder im Internet www.fahrtwind-online.de oder über die fahrtwind App (kostenloser Download im Google Play Store oder im App Store).

Protesttag für mehr Inklusion und Barrierefreiheit



Inklusionsbeauftragte Jennifer Schmandt macht auf den Protesttag aufmerksam. Foto: Max Rolke, Kreis Unna

Am 5. Mai 2022 findet zum 30. Mal der „Europäische Protesttag zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderung“ statt. Das diesjährige Motto: „Tempo machen für Inklusion – barrierefrei zum Ziel“. Darauf weist die Inklusionsbeauftragte des Kreises Unna hin. Denn: An vielen Stellen muss umgedacht werden.

„Gleichstellung bedeutet Gleichbehandlung und eine Angleichung der Lebenswelten an die verschiedenen Bedürfnisse, die mit unterschiedlichen Arten der Behinderung einhergehen“, so Jennifer Schmandt. „Der diesjährige Fokus auf das Thema ‚Barrierefreiheit‘ verdeutlicht, dass wir noch an einigen

Stellen Verbesserungsbedarf haben und wir gesellschaftlich noch vieles um- und weiterdenken müssen. In den vergangenen 30 Jahren hat sich zwar schon einiges verändert aber auf dem Weg zu einer inklusiven Gesellschaft ist noch vieles zu tun. Die Bedürfnisse von Menschen mit einer Behinderung müssen daher sichtbar gemacht werden. Für eine barrierefreie Zukunft für alle.“

30 Jahre Protesttag

Initiiert wurde der Protesttag erstmalig im Jahr 1992 durch die Interessenvertretung Selbstbestimmt Leben (ISL). In ganz Europa soll an diesem Tag ein Zeichen dafür gesetzt werden, dass nicht nur alle Menschen gleich sind, sondern sich auch die Lebensverhältnisse so (schnell wie möglich) ändern müssen, damit jeder Mensch barrierefrei leben kann.

Deshalb findet der Protesttag jährlich am 5. Mai statt. Dieses Datum wurde nicht zufällig gewählt. Am 5. Mai ist der Europatag des Europarates. Hierdurch soll die Gleichstellung aller Menschen in Europa zum Ausdruck gebracht werden. In ganz Europa finden an diesem Tag Aktionen statt, um auf die Gleichstellung von Menschen mit Behinderung aufmerksam zu machen. Neben vielen kleineren und größeren Veranstaltungen, innerhalb Deutschlands, wird es auch eine große Demonstration in Berlin geben.

Mehr Informationen zu Veranstaltungen in der Region und Materialien zum Herunterladen gibt es unter www.aktion-mensch.de. PK | PKU

Wellenbad

Weddinghofen

startet am Montag in die letzte Sommersaison



Die Wetteraussichten sind gut und alle Vorbereitungen abgeschlossen. Deshalb eröffnen die GSW am kommenden Montag, 9. Mai, die Freibadsaison im Wellenbad Weddinghofen. Es wird wohl auch die letzte sein.

„Wir freuen uns auf die Sommersaison, wenn auch mit etwas Wehmut“ sagt Bädermanager Sven Holtsträter. Es ist die letzte Saison des Wellenbades, welches im Anschluss für den Neubau des Häupenbades zurückgebaut wird. „Die Welle feiert in ihrem letzten Betriebsjahr auch ihren 50. Geburtstag, das werden wir natürlich noch gebührend mit unseren Gästen feiern.“ Auch eine Abschlussparty wird es im August zum Saisonende geben.

Die Öffnungszeiten des Wellenbades wurden – im Vergleich zu den Vorjahren – angepasst. „Da das Freibad in Kamen bereits geschlossen ist, bieten wir den Frühschwimmern somit die Möglichkeit, ihre Bahnen morgens im Wellenbad unter freiem

Himmel zu ziehen“, führt Holtsträter aus. Dafür öffnet das Wellenbad bereits früher. Die konkreten Zeiten sind:

Montags bis Freitags: 08:00 Uhr bis 19:00 Uhr
Samstag und Sonntags: 09:00 Uhr bis 19:00 Uhr

Das Hallenbad Bergkamen wird ab dem 09.05.2022 für die Öffentlichkeit geschlossen. Schulsport findet dort bis zu den Sommerferien noch statt. Das Hallenbad Kamen bleibt über die Sommersaison zu den gewohnten Zeiten geöffnet.

Weitere Informationen zu den GSW-Bädern finden Sie auf www.gsw-freizeit.de

Unwetterkatastrophe im Juli 2021: Ehrung von 24 Einsatzkräften der Kreispolizei Unna



Foto: Polizei Unna

Für ihren Dienst während der Unwetterkatastrophe im Juli 2021, die auch im Kreis Unna für mehrere hundert Einsätze gesorgt und leider ein Todesopfer gefordert hat, hat Landrat Mario

Löhr, Leiter der Kreispolizeibehörde Unna, am heutigen Mittwoch (04.05.2022) im Rahmen einer internen Ehrungsveranstaltung 24 Polizeibeamtinnen und -beamten persönlich gedankt und ihnen Einsatzmedaillen sowie Verleihungsurkunden überreicht.

„Die zerstörerischen Bilder habe ich noch vor Augen, als wäre es erst gestern gewesen. Zu alledem haben wir in diesen schweren Stunden einen Mitbürger verloren. Worte können bis heute nicht die Trauer über diese schlimmen Schicksale beschreiben“, betont Behördenleiter Mario Löhr. „Unseren Einsatzkräften möchte ich von Herzen meinen großen Dank aussprechen. Unsere Kolleginnen und Kollegen haben in dieser verheerenden Situation schier Unmenschliches geleistet. Für diesen unermüdlichen Einsatz ohne Zeit zum Durchatmen gebührt ihnen die größtmögliche Anerkennung.“

7,5 km Walking-Termine für das Sportabzeichen

Kein Sportabzeichen ohne die Disziplin 7,5 km Walking. Die Abnahme der Walkingdisziplin zur Erlangung des Deutschen Sportabzeichens ist nicht immer und überall möglich.

Gelegenheit dazu bietet die Leichtathletikabteilung Sportabzeichentreff SuS Oberaden am Dienstag, den 10.05.2022 und am 16.08.2022.

Treffpunkt ist die Sportanlage am Römerbergstadion um 17.30 Uhr. Von dort aus geht es auf die 7,5 km Walkingstrecke und endet wieder im Stadion. Nach Beendigung der Disziplin stehen auch Duschmöglichkeiten zur Verfügung.

Gladiatoren und Legionäre eröffnen die Saison und die neue Raststation im Römerpark Bergkamen



Ganz schön zur Sache geht es bei den Gladiatoren in der Arena.

Das Stadtmuseum Bergkamen lädt am Samstag, 7. Mai, von 12.00 – 17.00 Uhr, zum Saisonstart in den Römerpark Bergkamen, herzlich ein.

Die offizielle Saisoneroöffnung startet um 14.00 Uhr mit einem

kleinen Einmarsch in die Arena. Mit einer Eröffnungsrede, einem römischen Brandopfer und – als spektakulärer Abschluss – mit römischen Spielen endet die Feierlichkeit so gegen 15.00 Uhr.

An diesem Samstag ist eine Ehren-Abordnung (vexillatio) der Legion XIX mit römischen Legionären und die Gladiatorenschule Amor Mortis live vor Ort. Die historischen Akteure erläutern nach der Feierlichkeit Ihre Ausrüstung und die historischen Aspekte zur Zeit des Römerlagers in Bergkamen-Oberaden. Die Gladiatorenschule Amor Mortis präsentiert die antike Kampfweise in der Arena und ehrt den Tag mit römischen Spielen.

Mit dem Startschuss für die Saison im Römerpark Bergkamen hat auch die Römer-Lippe-Route wieder ein belebtes und einzigartiges Ausflugsziel in Bergkamen. Mit der neuen barrierefreien Raststation bietet die Stadt Bergkamen eine attraktive Pausenstation entlang der Fahrradrouten Xanten-Detmold. Mit dem Euroschlüssel steht auch unter der Woche die Raststation jedem Reisenden zur Verfügung. Die Idee stammt von der Abteilung Aktivtourismus der Ruhr Tourismus sowie die Planungen vom Landschaftsarchitektenbüro Teschner. Die Realisierung wurde von der Auszubildenden-Truppe des Bergkamener Baubetriebshofes unter dem Ausbildungsleiter Herrn Kreklau sowie von Herrn Stief ermöglicht. Die Raststation ist jetzt schon ein beliebter Treffpunkt in der Stadt und bereichert den außergewöhnlichen Standort.

Ein Hinweis für Anreisende mit Auto: Parkplätze – insgesamt 5 Parkangebote – befinden sich um den Römerberg-Wald verteilt. Auf folgenden Straßen finden Sie das Parkplatzangebot inklusive Waldspaziergang: Jahnstraße/Museumsplatz, Preinstraße/Yellowstone, Sugrambrerstraße/Römerberg Stadion, Legionärsstraße/Turnhalle Römerberg und Am Römerberg/Barbara-Kirche.

Mit dem Saisonstart beginnen die regelmäßigen Öffnungszeiten

für den Römerpark (in Kooperation mit dem Verein der Freunde und Förderer des Stadtmuseums e.V.) jeweils samstags und sonntags von 12.00 – 17.00 Uhr bis zum Saisonende am 30. Oktober 2021. Falls Sie Interesse an einer Mitarbeit im Förderverein haben und vielleicht auch im Römerpark mitarbeiten möchten, dann melden Sie sich einfach bei unseren netten und engagierten Aufsichten.

Der Eintritt ist wie immer frei. Unser Motto ist: Spende statt Eintritt.

Info-Stand der SPD Weddinghofen-Heil vor dem Netto an der Schulstraße

Am kommenden Samstag, 7. Mai, von 10-12.30 Uhr wird die SPD Weddinghofen-Heil mit einem Infostand zur Landtagswahl vor dem örtlichen Netto an der Schulstraße vor Ort sein. Mit dabei sein werden die lokalen Rats- und Kreistagsabgeordneten der SPD Weddinghofen-Heil, um über aktuelle Themen und Informationen mit interessierten Bürgerinnen und Bürgern zu sprechen.